

Von Groß Machnow kommend erreicht man über die Mittenwalder Straße und die Chausseestraße das Ackerbürgerstädtchen Mittenwalde. Der mittelalterliche Stadtkern ist mit dem sehenswerten Heimatmuseum am Salzmarkt, der imposanten St. Moritz-Kirche und dem ehemaligen Wohnhaus des Kirchendichters Paul Gerhard einen Besuch wert. Die Tour führt weiter den Nottekanal entlang bis nach Königs Wusterhausen. Der Nottekanal gehört zu den ältesten deutschen Schifffahrtskanälen und ist heute ein technisches Denkmal. Er mündet in die Dahme, dem namensgebenden Fluss der Reiseregion Dahme-Seenland.

Die Stadt Königs Wusterhausen ist eng mit der preußischen Geschichte verbunden. Sie war Lieblingsort des „Soldatenkönigs“ Friedrich Wilhelm I., Jagdrefugium und Residenz. Im komplett restaurierten Schloss können Besucher unter anderem den Raum des legendären Tabakskollegiums besichtigen und eine exklusive Sammlung von Gemälden betrachten, die vom König eigenhändig gemalt wurden.



Fotos: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Die Stadt ist die „Wiege des Deutschen Rundfunks“. Diese Historie lässt sich im Sender- und Funktechnikmuseum auf dem Funckerberg entdecken und ist am Wahrzeichen der Stadt, dem rot-weißen Funkturm, bereits von Ferne erkennbar.

Weiter fährt man durch geschichtsträchtige Orte, wie Wildau – mit der denkmalgeschützten Industrie-Wohnsiedlung und der Technischen Hochschule –, Zeuthen – Villenvorort von Berlin mit attraktiven Plätzen am Zeuthener See –, Eichwalde – mit der beliebten Familienbadestelle am See – und Wernsdorf – einem alten Fischerdorf am Krossinsee.

Ab hier folgt man einer viel befahrenen Straße bis nach Neu Zittau in den Nachbarlandkreis Oder-Spree.

Namensgebend für den Regionalpark ist das kleine Bächlein „Flutgraben“, der in der Nähe von Selchow entspringt.

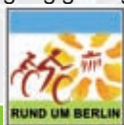
Der Flutgraben wächst durch den Zulauf mehrerer kleiner Gräben in einem Feuchtgebiet bei Schulzendorf und dem Elbegraben zu einem beachtlichen Flüsschen an. Das Gebiet ist gekennzeichnet durch idyllische Ortschaften mit teilweise alten historischen Dorfkernen, uralten Bäumen, beschaulichen Feldwegen und Pferdekoppeln auf saftigen Wiesen. Der Flutgraben mündet am „Siegertplatz“ – eine kleine Parkanlage am Seeufer in Zeuthen in den Zeuthener See.

Der Norden des Dahme-Seenlandes ist beliebtes Tagesausflugsziel. Unzählige Gewässer laden zum Baden oder Bootfahren ein. Vielfältige Freizeitangebote und Gaststätten mit Seeblick bieten einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

Die Radroute **RUND UM BERLIN** führt Sie durch die acht Regionalparks. Die Schönheiten und der Charakter dieser stadtnahen Kulturgebiete unterscheiden sich landschaftlich, aber auch durch ihre kulturhistorische Entwicklung und Geschichte. Die Regionalparks wurden 1998 von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin und Brandenburg konzipiert, um die gemeinsame Peripherie planvoll, behutsam und nachhaltig zu entwickeln.

Die Radwege der Regionalparkroute sind noch nicht durchgängig ausgebaut und beschildert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.regionalparks-brandenburg-berlin.de



RUND UM BERLIN

Mit dem Rad durch 8 Regionalparks



NATUR
KULTUR
STÄDTE
DÖRFER



- Krämer Forst
- Döberitzer Heide
- Havelseen
- Teltow Park
- FLUTGRABENAUE**
- Müggel-Spree
- Barnimer Feldmark
- Naturpark Barnim

Gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Herausgeber:
Dachverband der Regionalparks in Brandenburg und Berlin e.V.
Schloßstraße 7
16356 Ahrensfelde · OT Blumberg
E-Mail: info@regionalpark.de
www.regionalparks-brandenburg-berlin.de

Ansprechpartner in der Region:
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.
Bahnhofsvorplatz 5 · 15711 Königs Wusterhausen
Tel: +49 3375 25 20 -19
E-Mail: info@dahme-seen.de
www.dahme-seen.de

FLUTGRABENAUE

FLUTGRABENAUE



Rangsdorf
Galerie Kunstflügel
Eissegelmuseum

Mittenwalde
St. Moritz Kirche • Salzmarkt
Paul-Gerhard-Haus

Schenkendorf
Märkischer Lamahof

KÖNIGS WUSTERHAUSEN
Schloss Königs Wusterhausen
Sender- und Funktechnikmuseum
Dahmeland-Museum
Kiebitzpark
Wasserspielplatz an der Mühleninsel

Zeuthen
Jugendstilkirche
Chinesischer Garten

Wildau
Denkmalgesch. Schwarzkopffsiedlung

S8 ZEUTHEN–BIRKENWERDER
S9 FH SCHÖNEFELD–PANKOW
S46 KÖNIGS WUSTERHAUSEN–WESTEND

Eichwalde
Kulturzentrum Alte Feuerwache